

Betreff:

Wickerbach vor Austrocknung retten (CDU / SPD)

Antragstext:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD:

1. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Wiesbaden, ihm eine Übersicht über die genehmigten Wasserentnahmerechte (inklusive Entnahmedauer) entlang des Verlaufes des Wickerbachs oberhalb der Gemarkung und in der Gemarkung Delkenheim über die untere Wasserbehörde zur Verfügung zu stellen.
2. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Wiesbaden, die bestehenden Wasserentnahmerechte/-genehmigungen daraufhin zu überprüfen, ob die Entnahme von Wasser aus dem Wickerbach bzw. dessen Vorflutern ab dem späten Frühjahr eines jeden Jahres eingeschränkt werden kann.
3. Mit dem Main-Taunus Kreis Gespräche aufzunehmen, um auch auf dessen Kreisgebiet eine Wasserentnahme aus dem Wickerbach und dessen Vorflutern bereits im Frühjahr eines jeden Jahres stärker zu beschränken.

Begründung:

Die wiederholten sehr hohen Temperaturen in diesen Sommermonaten sowie die über einen längeren Zeitraum kaum feststellbaren Niederschlagsmengen haben dazu geführt, dass der Wickerbach in Delkenheim auch in diesem Sommer komplett trockengefallen ist. Bachlebewesen, wie Flusskrebse oder Bachforellen sind dadurch verendet. Die Anstrengungen zur Renaturierung des Wickerbachs und zum Erhalt und zur Stärkung der ökologischen Vielfalt werden dadurch konterkariert.

Der Ortsbeirat hat den niedrigen Wasserstand des Wickerbachs bereits in mehreren Anträgen thematisiert und einen umfangreichen Fragekatalog an den Magistrat der Stadt Wiesbaden gerichtet. Verändert hat sich leider nichts.

Angesichts der sich immer deutlicher abzeichnenden Folgen des Klimawandels muss davon ausgegangen werden, dass Hitzeperioden und ausbleibende Niederschläge in den kommenden Jahren weiter zunehmen werden. Aus diesem Grund ist es dringend geboten, die bisherige Wasser- und Gewässernutzung vor allem die Wasserentnahmerechte zu überdenken und an die sich ändernden Rahmenbedingungen anzupassen.

Wiesbaden, 06.09.2022